

## Formular zur persönlichen Unterbringung und Kostenübernahme von „Flüchtlings“ / „Ich habe Platz!“

### A. Persönliche Angaben

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Unterschrift

Anschrift (Straße, Hausnummer)

Wohnort

PLZ

Beginn der Unterbringung

Ende der Unterbringung

unbefristet

### B. Unterbringung im eigenen Haushalt, eigener Immobilie bzw. Kostenübernahme bei Miete

Allgemeine Hinweise:

- Sämtliche Kosten wegen erforderlicher Schönheitsreparaturen oder Beschädigungen werden von Ihnen übernommen.
- Kultursensibilität im alltäglichen Umgang miteinander wird vorausgesetzt. Damit Ihre Gäste sich besonders wohlfühlen, sollten Sie bereit sein, gewisse Einschränkungen und Veränderungen in Ihrem Alltag hinzunehmen (siehe hierzu auch D).
- Beachten Sie, dass auch „Flüchtlinge“ am sozialen Leben teilhaben wollen. Sie übernehmen alle entsprechenden Kosten.
- Kulturelle und sexuelle Unterschiede können unter Umständen zu Konflikten führen. Üben Sie sich in Toleranz, verstärken Sie Ihre Integrationsbemühungen und löschen Sie ggf. entstandene Videoaufnahmen.
- Kommt es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen „Flüchtlings“ aus unterschiedlichen Volksgruppen, Staaten, Clans, Sippen oder Glaubensrichtungen, kann dies zu deutlichen Konfliktsituationen führen. Üben Sie sich in Toleranz, verstärken Sie Ihre Integrationsbemühungen und löschen Sie ggf. entstandene Videoaufnahmen.
- Sollten Sie im Zusammenleben mit Ihren Gästen einmal an ihre Grenzen stoßen, wiederholen Sie folgende Sätze bitte mantraartig:
  - „Der weiße Mann ist schuld. Wir aber sind weltoffen, bunt und tolerant - Kulturelle Vielfalt ist unsere Stärke!“
  - „Wir müssen die Menschen unterbringen, die zu uns kommen und ich betone: die Menschen.“
  - „Das ist alles rechte Polemik. So ein dummes Gebabbel.“
  - „Wenn man sage, man solle keine Flüchtlinge aufnehmen, sei das eine „sehr rassistische Haltung“.“
  - „Das ist das Ergebnis, und das ist zu akzeptieren.“

#### B.1 Unterbringung im eigenen Haushalt

- Ich erkläre mich bereit, kostenlos und verbindlich einem oder mehreren „Flüchtlings“ Wohnraum im eigenen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Anzahl der Personen:

auch Kinder

Hinweise für eine Unterbringung im eigenen Haushalt:

- Miete und Betriebskosten werden nicht geltend gemacht.
- Regelmäßig ist mit deutlich steigenden Energie- und Heizkosten durch Ihre Gäste zu rechnen.
- Es wird empfohlen, Statuen, die Nacktheit darstellen bzw. erotische Filme und Literatur zu entfernen.

**I. Zur Verfügung stehende Zimmer / Wohnfläche:**

Anzahl der Zimmer:		zu jeweils:	m <sup>2</sup>					
			m <sup>2</sup>					

Barrierefreier Zugang:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		Schwimmbad:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garten:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m <sup>2</sup>	Spielgeräte (z.B. Schaukel):	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

**II. Gemeinsame Benutzung der Räumlichkeiten:**

<input type="checkbox"/> Badezimmer	<input type="checkbox"/> Küche	<input type="checkbox"/> Wohnzimmer	<input type="checkbox"/> Schlafzimmer
<input type="checkbox"/> Büroraum	<input type="checkbox"/> Kinderzimmer	<input type="checkbox"/> Spielzimmer	<input type="checkbox"/> Wäscherraum
<input type="checkbox"/> Sauna	<input type="checkbox"/> Fitnessraum	<input type="checkbox"/> Hobbyraum	<input type="checkbox"/> Lagerraum
<input type="checkbox"/> Wintergarten	<input type="checkbox"/> Gartenhäuschen	<input type="checkbox"/> Gebetsraum	

**B.2 Unterbringung in eigener Immobilie**

Ich erkläre mich bereit, kostenlos und verbindlich einem oder mehreren „Flüchtlingen“ eine Wohnung / ein Haus zur Verfügung zu stellen.

Hinweise für die Unterbringung in eigener Immobilie:

- Miete und Betriebskosten werden nicht geltend gemacht.
- Regelmäßig ist mit deutlich steigenden Energie- und Heizkosten durch Ihre Gäste zu rechnen.
- Der Rundfunkbeitrag wird von Ihnen übernommen. Hinweis: Der Rundfunkbeitrag wird aufgrund der Verantwortlichen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk vermutlich weiterhin steigen.

**I. Zur Verfügung stehende Zimmer / Wohnfläche:**

Anzahl der Zimmer:		zu jeweils:	m <sup>2</sup>					
			m <sup>2</sup>					

Barrierefreier Zugang:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		Schwimmbad:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garten:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m <sup>2</sup>	Spielgeräte (z.B. Schaukel):	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garage	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m <sup>2</sup>			

**B.3 Unterbringung in einer Mietwohnung und Kostenübernahme**

Ich erkläre mich bereit, verbindlich für einen oder mehrere „Flüchtlinge“ sämtliche Kosten für die Unterbringung in einer Mietwohnung zu übernehmen.

Hinweise für die Unterbringung in einer Mietwohnung und Kostenübernahme:

- Miete und Betriebskosten werden von Ihnen übernommen.
- Regelmäßig ist mit deutlich steigenden Energie- und Heizkosten durch Ihre Gäste zu rechnen.
- Der Rundfunkbeitrag wird von Ihnen übernommen. Hinweis: Der Rundfunkbeitrag wird aufgrund der Verantwortlichen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk vermutlich weiterhin steigen.

### C. Gemeinsame Freizeitaktivitäten und interkulturelle Rücksichtnahme

- Rücksichtnahme auf Speisegewohnheiten (z.B. Verzicht auf Schweinefleisch)
- (Voll-) Verschleierung für Frau\*Innen im Haushalt und Personen, die sich als solche identifizieren
- Halal (حلال) -Schlachtung bei Bedarf im heimischen Garten / Keller möglich
- Gemeinsames Beten
- Gemeinsame Fernsehabende
- Gemeinsame Besuche in einer Moschee, Kirche oder Synagoge zum interreligiösen Dialog
- Teilnahme an LGBTQI...- Christopher Street Day (CSD)
- Gemeinsame Spieleabende
- LGBTQI...-Drag-Queen Show (für Kinder besonders geeignet)
- Teilnahme an Demonstrationen, z.B.:
  - "Irgendetwas gegen Rechts";
  - "Letzte Generation" (Klebespaß am Straßenteer),
  - "Erster Mai - Gegen Staat und Polizei"
  - Antifa - Schwarzer Block (ein Niqab ist hierfür von Vorteil)
- Freibadbesuch mit besonders multikulturellem Spaßfaktor (idealerweise in einer Großstadt)
- Haustiere, wie bspw. Hunde werden auf Wunsch ins Tierheim abgegeben
- Urlaubsreise ins Heimatland / Familienbesuch (Familienangehörige können dann ggf. direkt mitgebracht werden)
- Teilnahme an Flirtkurs für Flüchtlinge: „*Wie finde ich eine deutsche Frau?*“
- Strikte Trennung der Räumlichkeiten nach allen biologischen und imaginierten Geschlechtern möglich

### D. Gründe, warum niemand untergebracht werden kann

- Ich finde es nicht in Ordnung, wenn ich das so direkt gefragt werde.
- Es ist einfach kein Platz bei mir, sonst gerne.
- Ich habe eine Katze.
- Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zusammen schaffen wir das, aber nur zusammen.
- Ich habe ein bisschen Bedenken, man liest und hört so viel in letzter Zeit.
- Ich bin nicht sicher, ob mein Geschlecht im Rahmen kultureller Austauschbeziehungen angemessen gewürdigt wird. Das möchte ich aber niemandem vorwerfen. Das ist der Grund.
- Es sind sehr persönliche Gründe, aber ich wähle die Grünen/CDU/SPD/FDP/Die Linke/Freie Wähler. Die regeln das.
- Ich wünsche eine Unterbringung auf Kosten des Steuerzahlers.
- Ich habe schon mehrere „Flüchtlinge“ auf eigene Kosten untergebracht.
- Ich war kürzlich im Freibad. Ich denke, das hat gereicht.
- Ich bin gerne für die Aufnahme wirklicher Flüchtlinge auf Zeit, die Schutz brauchen, aber leider ist das in den allermeisten Fällen nicht so. Jeder, der Schutz sucht wäre schon in vielen Ländern vor der Ankunft in Deutschland geschützt. Alles andere ist schlichtweg Sozialmigration auf Kosten und Sicherheit aller Deutschen und Einheimischen. Siehe Grundgesetz Artikel 16a Absatz 2.

**Datenschutzhinweis:** Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

**Sie können das vollständig unterzeichnete Formular bei ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung einreichen.**